

Pressemitteilung – Berlin, 12. Januar 2017

Kalter Winter, warmes Getränk: „Heiße Havel“ und andere Genüsse auf der Grünen Woche

In wenigen Tagen, am 20. Januar 2017, öffnet die 82. Internationale Grüne Woche ihre Türen. Die sechs Bio-Aussteller am Gemeinschaftsstand der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) in der Brandenburg-Halle 21 A machen den Messebesuchern mit „Heißer Havel“, Teltower Rübchensuppe und Franzbrötchen mit deftigem Rotkohl den Winter schmackhaft.

Vom 20. bis zum 29. Januar 2017 präsentieren sich die regionalen Unternehmen mit ihren Produkten. Messeneuling ist das 2014 gegründete Havelwasser / Birnengarten Ribbeck. Dessen gleichnamiges und leicht perlendes Getränk aus Birnensaft und Wein gibt es in weiß und rosé, bei den Zutaten achtet Inhaber Rafael Kugel auf eine regionale Herkunft. Als Besonderheit ist in der kalten Jahreszeit die winterlich gewürzte, zuckerfreie „Heiße Havel“ im Angebot, sie ist in weiß und rot erhältlich.

Seine auf dem eigenen Hof geernteten Teltower Rübchen verarbeitet Bio-Landwirt Axel Szilleweit zu einer schmackhaften Suppe – traditionelles Messe-Essen für die Besucher. Dazu passen gut die Produkte der Gläsernen Molkerei, wie würziger Käse, frische (Heu-)Milch und Fassbutter. Ebenfalls um Milch dreht es sich bei der Lobetaler Bio-Molkerei. Neben ihrem leichten Frozen Yogurt stellt die Werkstätte für Behinderte den neuen Milchspender vor. Dieser hochwertige Edelstahlspender mit integrierter Kühlung fasst einen zehn Liter Milchbeutel und spendet frische Milch. Ist der Schlauch leer, wird er fix entsorgt. Das bedeutet: kein Abwasch, wenig Verpackung, kurze Wege.

Weitere Aussteller sind das BioBackHaus, dessen Messeneuheit ist ein Franzbrötchen mit deftigem Rotkohl – auch das macht den Besuchern den Winter schmackhaft. Zu guter Letzt stellt auch die Rheinsberger Preussenquelle aus. Der kleine feine Mineralbrunnen-Betrieb entnimmt das Wasser aus einem nur zwei Kilometer entfernten Brunnen und füllt direkt vor Ort ab, seit 2016 kann das Motto „Wer Bio isst, trinkt es“ mit der offiziellen Bio-Zertifizierung perfekt umgesetzt werden.

Druckfrisch zur Grünen Woche bringt die FÖL die „Brandenburger Bio-Termine 2017“ heraus. Der kostenlose Veranstaltungskalender mit seiner Vielzahl an Hoffesten, Führungen und Seminaren auf Bio-Betrieben sowie der aktuelle Bio-Einkaufsführer für Berlin-Brandenburg sind am Bio-Gemeinschaftsstand und bei weiteren Bio-Ausstellern in der Brandenburg-Halle 21 A, Berlin-Halle 21 B und Bio-Halle 1.2 B erhältlich. Mehr Informationen zu regionalem Bio auf der Grünen Woche: www.bio-berlin-brandenburg.de.

Der Bio-Gemeinschaftsstand wird von der FÖL in Zusammenarbeit mit den regionalen Anbauverbänden Bioland, Biopark, Demeter, Naturland und Verbund Ökohöfe Nordost organisiert und durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert.

Fördergemeinschaft
Ökologischer Landbau
Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V.
Marienstraße 19-20
10117 Berlin

Michael Wimmer
Tel.: 030 284824-39
Mobil: 0179 4527147
Fax: 030 284824-48
E-Mail: m.wimmer@foel.de
www.bio-berlin-brandenburg.de